



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534
Fax +43 662 8072 2085
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Maria Loidl
Tel. +43 662 8072 2535

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
BA/9128ö/2026/07

Protokoll

über die Sitzung:

Bau-, Wohnungs-, Liegenschafts- und Betriebsausschuss

am Donnerstag, dem 16. April 2026, Beginn: 14.00 Uhr
Schloss Mirabell, 2. Stock, Zimmer 200

(7. Sitzung des Jahres und 39. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Sebastian Lankes, BEd MEd

Anwesend:	Sebastian Lankes, BEd MEd	SPÖ
	Folasade Esther Soyoye	SPÖ
	Gabriele Venditto-Wagner	SPÖ
	Nikolaus Kohlberger	KPÖ PLUS
	Cornelia Plank	KPÖ PLUS
	Peter Weiss	KPÖ PLUS
	Jurica Mustac, MA BA	ÖVP
	Peter Radauer	ÖVP
	Lukas Bernitz	GRÜNE
	Paul Dürnberger	FPÖ

Vom Ressort: Bgm.-Stv. Mag. Kay-Michael Dankl

Vom Amt: MA 3: Mag. Dagmar Steiner, Anela Stenaklic, Ekure Isong, BA;
MA 6: BD DI Alexander Schrank, DI Bernhard Koch, DI Felix Bauer, BSc,
Ing. Alexander Appl, Markus Pausch

Schriftführerin: Maria Loidl

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Das Protokoll über die Sitzung vom 26.2.2026 ist den Fraktionen zugegangen. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

Rechtzeitig vor Beginn der Sitzung wurden beim Vorsitzenden folgende Anträge gemäß § 22 GGO eingebracht:

Kanaldeckel Südtiroler Platz II

(§22/2026/050) (GR Radauer)

(Beilage 1)

Projekte „Kunst im öffentlichen Raum“ am Residenzplatz durch die Stiftung für Kunst und Kultur e.V. Bonn – Einbindung der Stadt

(§22/2026/05) (GRte Bernitz, Grüner-Musil)

(Beilage 2)

Die Anträge werden zur weiteren geschäftsordnungsgemäßen Behandlung im Wege des Magistratsdirektors an die zuständigen Fachabteilungen weitergeleitet.

Vor Eingang in die Tagesordnung stellen BD DI Alexander Schrank und DI Felix Bauer, BSc das Siegerprojekt zur Neugestaltung der Innenstadt vor. Die Präsentation ist auch auf der Home-Page der Stadt Salzburg einzusehen.

(Beilage 3)

Vortrag Gemeinderat Peter Radauer (TOP 1)

06/02/13200/2026/002

BA 131 S1333 GK Rechte Altstadt-01 - Infrastrukturerneuerung Makartplatz

MA 6/02 – Kanal- und Gewässeramt / Hauptkanalerneuerung bzw. -neubau

MA 6/04 – Straßen- und Brückenamt / Straßenbauarbeiten

Baumeisterleistung - Vergabeamtsbericht

Der Stadtsenat möge gemäß Punkt 1.2.1 des Anhanges zur GGO beschließen:

Beschlusspunkte MA 6/02:

1. Die unter Pkt. D1) dieses Amtsberichtes angeführten Gesamtkosten von € 3.782.400,00 brutto (€ 3.152.000,00 netto) zur Sanierung von Teilen der GK Rechte-Altstadt 01 - hier der BA 131 – S1331 Infrastrukturerneuerung Makartplatz gemäß Übersichtslageplan S13/33/01 vom 28.01.2026 werden genehmigt.
2. Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten wird mit einer Summe von € 2.747.631,98 brutto (€ 2.289.693,32 netto) an die Firma A gemäß Angebot vom 12.03.2026 vergeben. Bei Auftreten von notwendigen, aber derzeit unvorhersehbaren Baumaßnahmen kann der Auftrag im Rahmen der unter Punkt 5. und 3b der Kostenzusammenstellung angeführten Kosten bis maximal € 3.270.445,32 brutto (€ 2.725.371,10 netto) erhöht werden.
3. Die erforderlichen Budgetmittel auf der Vast. 5.85100.004400.9 werden im Rechnungsjahr 2027 und 2028 in der Höhe von € 1.065.000,00 und im Jahr 2029 in Höhe von netto € 625.000,00 vorgesehen.

Beschlusspunkte MA 6/04:

1. Die Gesamtkosten für die Straßenbaumaßnahmen zum Bauvorhaben BA 131 S1331 GK Rechte Altstadt-01 – Infrastrukturerneuerung Makartplatz werden, wie unter Punkt D2 aufgelistet, mit maximal € 600.000,00 genehmigt.
2. Der Auftrag der OG 04 Straßenbau (MA 6/04 - Straßen- und Brückenamt) wird mit einer Summe von € 398.197,46 brutto (€ 331.831,22 netto) an die Firma A gemäß Angebot vom 12.03.2026 vergeben.
Bei Auftreten von notwendigen, aber derzeit unvorhersehbaren Baumaßnahmen kann der Auftrag bis maximal € 545.000,00 brutto erhöht werden.
3. Die erforderlichen Budgetmittel sind, wie in Pkt. G2) aufgelistet, im Rechnungsjahr 2026 reserviert und sind in den Rechnungsjahr 2027 bis 2029 auf der VAST 5.61217.002000.9 im Rahmen der mittelfristigen Investitionsplanung vorzusehen.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 6/02 vom 31.3.2026.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 4)

Vortrag Gemeinderat Nikolaus Kohlberger (TOP 2)

06/03/11801/2026/001

Festlegung von Tarifen/Gebühren/Bearbeitungskosten für die Veräußerung von Geodaten und Plänen, Vermessung von Gebäuden (nach §17 BauPolG) und Bereitstellung von Orientierungstafeln (nach § 18 BauPolG)

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg möge beschließen:

1. Das Tarifblatt für Gebäudeeinmessungen (Beilage 1) nach dem § 17 Abs. 3 BauPolG (Punkt II) ist anzuwenden.
2. Das (noch) geltende Tarifblatt zur entgeltlichen Abgabe von grafischen Daten und Plänen (Punkt III; Beilage 2b) wird nicht mehr angewendet und generell auf reine Bearbeitungskosten je Geschäftsfall gemäß der aktuellen Folgekostenberechnung der MD/02-Personalamt (Beilage 5 mit aktuellen ALVB lt. Beilage 2d) umgestellt.
3. Die Tarife und Gebühren im Bereich der Plankammer der MA 6/03 (Punkt IV) werden gemäß Beilage 3 verrechnet.
4. Die Entgelte im Zuge von Adressierungen mit Bereitstellung von Orientierungstafeln bzw. Hausnummerntafeln (Punkt IV) werden gemäß Beilage 4 verrechnet.
5. Die Beträge nach dem Tarifblatt für Gebäudeeinmessungen (Beilage 1) werden nach dem Verbraucherpreisindex 2025 wertgesichert und sind jährlich am 15. März aufgrund des vorgegangenen Jahreswertes anzupassen. Die Tarife und Gebühren im Bereich der Plankammer der MA 6/03 (Beilage 3) und die Bearbeitungsgebühr im Zuge von Adressierungen mit Bereitstellung von Orientierungstafeln bzw. Hausnummerntafeln (Beilage 4) werden aufgrund der jeweils aktuellen Folgekostenberechnung der MD/02-Personalamt festgelegt (Beilage 5). Die Entgelte für die Anschaffung der Tafeln und für den Versand richten sich nach den tatsächlichen aktuellen Kosten.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 6/03 vom 18.3.2026.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 5)

Vortrag Gemeinderat Folasade Esther Soyoye (TOP 3)

06/04/22851/2026/002

Umsetzungsamtsbericht Generalsanierung Lastenstraße, Gniglerstraße, Bayerhamerstraße und Weiserhofstraße

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg möge beschließen:

1. Die Lastenstraße, Gniglerstraße, Weiserhofstraße und Bayerhamerstraße werden nach Fertigstellung der Grabungsarbeiten und Leitungserneuerungen in den Jahren 2027 bis 2028 in drei Bauabschnitten einer Generalsanierung unterzogen.
2. Im Projektgebiet wird die Errichtung von Blau-Grüner Infrastruktur, sowie umfangreiche Entsiegelungs- und Umgestaltungsmaßnahmen in der Gniglerstraße und Bayerhamerstraße geprüft und wenn möglich umgesetzt.
3. In der Lastenstraße und Gniglerstraße wird ein Baulich getrennter Geh- und Radweg errichtet. Zur Errichtung dieses Geh und Radweges wird der Parkstreifen entlang der Lastenstraße entfernt.
4. Die erforderlichen Budgetmittel werden im Rahmen der Budgetierung sowie der mittelfristigen Investitionsplanung in den Jahren 2027 bis 2028 gemäß dem aktuellen Finanzierungsplan vorgesehen. Die Gesamtkosten belaufen sich inkl. Planung und Unvorhergesehenes auf rund € 3.590.000 brutto.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 6/04 vom 31.3.2026.

Mehrheitlicher Antrag an den Stadtsenat gegen die Stimme von GR Dürnberger (Beilage 6)

Ende der Sitzung: 14.53 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Dauer der Sitzung: 53 Minuten

Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 3